




GEBRAUCHSANWEISUNG

1. ALLGEMEINES	23	5.9. INTEGRIERTE FUNKTIONEN	33
2. URHEBERRECHT	23	6. STECKERAUFSÄTZE UND NRGkick WANDSTECKDOSEN	34
3. SICHERHEITSHINWEISE	23	7. SMARTPHONE APP	34
4. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	26	7.1. SO VERBINDEN SIE IHRE NRGkick LADEEINHEIT MIT DER NRGkick APP	34
5. PRODUKTBESCHREIBUNG	26	7.2. HINWEISE FÜR DIE NUTZUNG	35
5.1. LADEEINHEIT – NRGkick	27	8. PV-GEFÜHRTES LADEN	36
5.2. PATENTIERTES SICHERHEITS- STECKERSYSTEM MIT TEMPERATURÜBERWACHUNG UND ABZIEHERKENNUNG	27	9. CHARGING4FLEETS	37
5.2.1. NRGkick WANDSTECKDOSE	27	10. LOKALE API	37
5.2.2. VERRIEGELUNG FÜR NRGkick STECKERAUFSÄTZE	28	11. HAUSLASTMANAGEMENT & PEAK SHAVING	38
5.3. LADEN DES ELEKTROFAHRZEUGES AN STANDARD-NETZANSCHLÜSSEN	28	12. OCPP	38
5.4. LADEN DES ELEKTROFAHRZEUGES AN ÖFFENTLICHEN LADESÄULEN/WALLBOXEN	30	13. WARTUNG	38
5.5. UNTERBRECHEN DES LADEVORGANGES	30	14. BETRIEBSMITTELPRÜFUNG	38
5.6. STECKREIHENFOLGE	31	15. LÄNDEREINSTELLUNGEN	39
5.7. SCHUTZ VOR DIEBSTAHL UND MANIPULATION	31	16. REINIGUNG	39
5.8. STÖRUNGEN	32	17. MELDE- UND/ODER GENEHMIGUNGSPFLICHTEN BEI NETZBETREIBERN	39
		18. TECHNISCHE DATEN	39
		19. ENTSORGUNG	39
		20. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	40

 NRGkick wird in Österreich entwickelt und produziert – und das bewusst: Wir setzen auf kurze Lieferwege, faire Arbeitsbedingungen und nachhaltige Materialien, um einen echten Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität zu leisten.

1. ALLGEMEINES

Diese Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig zu lesen.

Die Bedienungsanleitung hilft Ihnen

- » bei der richtigen und sachgemäßen Verwendung des Produktes
- » rechtzeitig Schäden zu erkennen und zu vermeiden bzw. zu beheben
- » Ausfälle und Reparaturkosten zu vermeiden
- » die Lebensdauer und Zuverlässigkeit zu erhöhen
- » eine Gefährdung der Umwelt zu verhindern

Die Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produktes und muss für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt die DiniTech GmbH keine Haftung!

2. URHEBERRECHT

© Copyright by DiniTech GmbH. Der Inhalt des Dokumentes darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma DiniTech GmbH weder auszugsweise noch im Gesamten an Dritte weitergegeben werden. Die Missachtung stellt eine strafbare Handlung dar!

Änderungen vorbehalten.

Ver.: 2602-04-1

3. SICHERHEITSHINWEISE



Warnung!

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Lebensgefahr und Verletzungen führen sowie Schäden am Gerät verursachen. Die DiniTech GmbH lehnt jede Haftung für daraus resultierende Ansprüche ab.

Elektrische Gefahr! Brandgefahr!

STROMQUELLE UND FAHRZEUGSTECKER

Verwenden Sie niemals abgenützte, defekte oder verschmutzte Ladestecker, Steckereinheiten, Steckeraufsätze oder Fahrzeugstecker!



Die elektrische Installation, an der die Ladeeinheit angeschlossen und betrieben wird, muss von einer Elektrofachkraft geprüft sein. Der Stromkreis der zum Laden verwendeten Steckdose muss mit einem eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter versehen sein. Nur an ordnungsgemäß installierten und unbeschädigten Steckdosen sowie fehlerfreien elektrischen Installationen laden!

Bei unbekanntem Steckdosen ist der Fahrzeugladestrom auf den geringsten Stromwert einzustellen!

EN

DE

FR

NL

TR

LADEEINHEIT

Der Eigentümer (Endkunde) hat dafür zu sorgen, dass die Ladeeinheit immer in einwandfreiem Zustand betrieben wird!

Die Ladeeinheit muss regelmäßig auf Gehäusebeschädigungen, Defekte am Ladestecker, Steckereinheit oder Steckeraufsatz überprüft werden (Sichtkontrolle)!

Eine defekte Ladeeinheit darf nicht wieder an das Versorgungsnetz angeschlossen werden bzw. muss umgehend vom Versorgungsnetz getrennt und ausgetauscht werden!

Reparaturarbeiten an der Ladeeinheit sind nicht zulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden (Austausch der Ladeeinheit)!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten und Modifikationen an der Ladeeinheit vor!

Kontakte dürfen nicht eingeölt, eingefettet oder mit Kontaktspray behandelt werden!

Entfernen Sie keine Kennzeichnungen wie Typenschild, Warnhinweise, Leistungsmarkierungen oder Anzeigesymbole!



LADEVORGANG

Ziehen Sie das Steckersystem niemals während des Ladevorgangs aus der Versorgungssteckdose! Beenden Sie zuvor den Ladevorgang, trennen Sie zuerst den Ladestecker vom Fahrzeug und dann die Netzverbindung!

Beachten Sie stets die Steckreihenfolge!

Es dürfen keine zusätzlichen Verlängerungsleitungen zum Anschluss an die ortsfeste Steckdose vom Versorgungsnetz sowie an das Fahrzeug verwendet werden!

Die Ladeeinheit und sämtliches mitgeliefertes Zubehör ist ausschließlich für das Laden der Antriebsbatterie von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen zu verwenden. Der Betrieb unter andersartigen Lastfällen (Zweckentfremdung) ist nicht gestattet!

Lesen Sie die Hinweise und Anleitungen Ihres Fahrzeuges sorgfältig, bevor Sie das Fahrzeug mit der Ladeeinheit aufladen!

Stellen Sie vor Beginn der Ladung sicher, dass das zu ladende Fahrzeug ausreichend gegen Wegrollen gesichert ist!

Betreiben Sie die Ladeeinheit nicht in einem isolierten oder abgekapselten Gefäß oder Gebinde! Es besteht die Gefahr der Überhitzung!

STECKERAUFSÄTZE

Stellen Sie bei Verwendung von Steckeraufsätzen niemals einen höheren Ladestrom ein als jenen Strom, für den die Zuleitung der vorgeschalteten Installation und die Steckverbindung ausgelegt sind!

Wenn sich die Steckdose während des Ladens heiß anfühlt, ersetzen Sie umgehend die verwendete Steckdose!

Nicht gewaltsam an den Kabelenden der Ladeeinheit ziehen!

Verbinden oder Trennen Sie niemals Steckverbindungen zwischen Netzstecker, Steckeraufsatz, Steckereinheit oder Fahrzeugstecker, während sich der NRGkick im Lademodus befindet!

Die Verwendung als Seil zum Heben oder Ziehen mechanischer Lasten bzw. zum Umwickeln oder Zusammenbinden von Gegenständen ist strengstens untersagt!



EN

DE

FR

NL

TR

Die Ladeeinheit darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden!

Ziehen Sie die Ladeeinheit nur am Steckersystem und nicht am Kabel aus der Steckverbindung!

Schützen Sie die Ladeeinheit und das Ladekabel vor mechanischer Beschädigung (Überfahren, Einklemmen oder Knicken) und den Kontaktbereich vor Hitzequellen, Schmutz und Wasser!

Beachten Sie, dass die Steckeraufsätze im nicht verbundenen Zustand mit dem mitgelieferten Schutzdeckel versehen werden müssen, um einen ausreichenden IP Schutzgrad herzustellen!

Nutzen Sie nur Steckeraufsätze und Zubehörteile, die von der DiniTech GmbH für die Ladeeinheit geliefert wurden oder durch die DiniTech GmbH genehmigt wurden!

In den Steckeraufsätzen befindet sich ein Neodym Magnet, der aus Sicherheitsgründen nicht in unmittelbaren Körperkontakt zu Herzschrittmachern gebracht werden darf!

Im NRGkick befindet sich Telekommunikationshardware, die aus Sicherheitsgründen nicht in unmittelbaren Körperkontakt zu Herzschrittmachern gebracht werden darf!



In folgenden Ländern darf bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes der Ladestrom nicht größer als 10A eingestellt werden: Norwegen und Frankreich (erlaubt aufgrund der integrierten Temperaturüberwachung)!

In folgenden Ländern darf bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes der Ladestrom nicht größer als 8A eingestellt werden: Finnland und Schweiz!

In folgenden Ländern darf bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes der Ladestrom nicht größer als 6A eingestellt werden: Dänemark!

Bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes darf das Gewicht des Gerätes nicht die Steckdose belasten. Es ist für eine entsprechende Entlastung des Kabels zu sorgen (z.B. Auflage des Geräts, Umlenkung des Kabels über einen Haken)!

CEE-Steckdosen (16A oder 32A) dürfen nicht für die Stromversorgung eines Renault ZOE, Renault Twingo oder Renault Kangoo verwendet werden, es sei denn, die verwendete CEE-Steckdose ist durch einen eigenen Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt!

Bei ein- oder zweiphasigem Ladebetrieb in einem 3-Phasen-Netz sind die Vorgaben des Netzbetreibers hinsichtlich asymmetrischer Netzbelastung zu beachten. Die Ladeleistung darf nicht höher eingestellt werden als die vom Netzbetreiber maximal erlaubte einphasige Leistungsentnahme!

GREENUP FUNKTION

Bei Verwendung des NRGkicks Steckeraufsatzes „Typ E+F mit Green Up Funktion“ (Art. Nr. 20001036) an einer „Green Up“ Steckdose kann der maximale Ladestrom über den Nennstrom des Steckeraufsatzes erhöht werden, indem ein höherer Ladestrom am NRGkick ausgewählt wird. Danach ist dies auch in der NRGkick App möglich!



Keinen höheren Strom einstellen, als jenen, den die verwendete „Green Up“ Steckdose erlaubt (in der Regel 14A / 16A)!

Sind Sie nicht sicher, wie hoch der zulässige Maximalstrom Ihrer „Green Up“ Steckdose ist, so entnehmen Sie diese Information der Bedienungsanleitung der „Green Up“ Steckdose oder wenden Sie sich an den Verkäufer der Steckdose!

Eine Erhöhung des Ladestroms an anderen Haushaltssteckdosen ohne „Green Up“ Funktion ist nicht erlaubt und nicht zulässig!

EN

DE

FR

NL

TR

4. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Die Ladeeinheit und sämtliches mitgeliefertes Zubehör ist ausschließlich für das Laden der Antriebsbatterie von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen zu verwenden. Im Kapitel „Produktbeschreibung“ ist die Verwendung der Ladeeinheit erläutert.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet die DiniTech GmbH nicht!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung aller Hinweise in dieser Anleitung sowie die Einhaltung aller Kennzeichnungen wie Typenschild, Warnhinweise, Leistungsmarkierungen, Anzeigesymbole und Umgebungsbedingungen.

5. PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Standardausführung der NRGkick 16A / 32A Ladeeinheit [IC-CPD] besteht aus:

Ladeleitung mit Fahrzeuganschluss

Funktionsbox im Kunststoffgehäuse inklusive Fehlerstromschutzmechanismus und Energiemesseinheit mit Bluetooth- und WLAN-Schnittstelle sowie optionaler GSM- und GNSS-Schnittstelle

Netzanschlussleitung mit patentiertem Steckersystem, bestehend aus Steckereinheit und einem oder mehreren Steckeraufsätzen zum Anschluss an das Stromnetz (im Bild: CEE 32A)



Berührungsempfindliches Touchfeld zur optionalen Limitierung des Ladestroms

Die Ladeeinheit ist in verschiedenen Varianten verfügbar:

GESAMTLÄNGE

5m, 7,5m und 10m

FAHRZEUGSTECKER

nach IEC 62196 (Typ2)

PHASEN

3-phasig

LADESTROM

max. 32A oder
max. 16A

ENERGIE MESSEN & KONNEKTIVITÄT

Energiemesseinheit und Bluetooth LE sowie WLAN Anbindung

GSM-SCHNITTSTELLE

Mit oder ohne GSM/GNSS. GSM: EDGE, GPRS, 4G M1, 4G NB-IoT. GNSS: GPS, GLONASS, Galileo, Baidou.

EN

DE

FR

NL

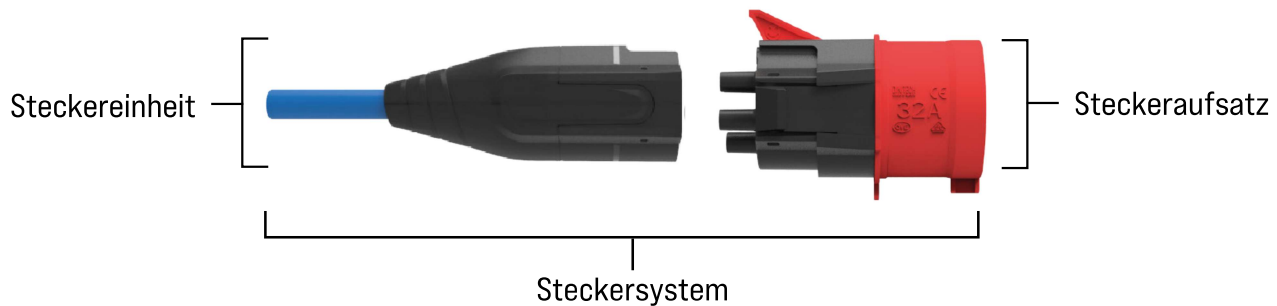
TR

5.1. LADEEINHEIT – NRGkick



5.2. PATENTIERTES SICHERHEITS-STECKERSYSTEM MIT TEMPERATURÜBERWACHUNG UND ABZIEHERKENNUNG

Anmerkung: Diverse Steckeraufsätze sind für alle Standardsteckdosen und Typ-2 Anschlüsse erhältlich. In diesem Beispiel ist der Steckeraufsatz CEE 32A abgebildet.



5.2.1. NRGkick WANDSTECKDOSE

Mittels der NRGkick Wandsteckdose kann die NRGkick Ladeinheit ohne Steckeraufsatz direkt an die Wandsteckdose angeschlossen werden – und mit der optionalen Schutzverriegelung kann ein unerwünschtes Abstecken der Ladeinheit verhindert werden. Der Vorteil ist, dass nur NRGkick Ladeinheiten mit der Wandsteckdose verbunden werden können – ein Anschluss von anderen/fremden elektrischen Geräten kann damit ausgeschlossen werden.

Mittels der Wandsteckdose kann der Ladestandort identifiziert werden siehe Charging4Fleets.

NRGkick Wandsteckdose
(32A und 16A verfügbar)



Optionale
Schutzverriegelung



Anmerkung: Bei Anschluss des NRGkick an die Wandsteckdose 16A wird der Ladestrom auf 16A begrenzt.

5.2.2. VERRIEGELUNG FÜR NRGkick STECKERAUFSÄTZE

Das Schloss für die NRGkick-Steckeraufsätze dient dem zuverlässigen Diebstahlschutz und ermöglicht die sichere Verriegelung des Steckeraufsatzes mit der Steckereinheit der Ladeeinheit.

Es besteht aus einem robusten Schloss und zwei Schlüsseln und verhindert ein unbeabsichtigtes oder unbefugtes Entfernen des Steckeraufsatzes – insbesondere beim unbeaufsichtigten Laden im öffentlichen Raum.

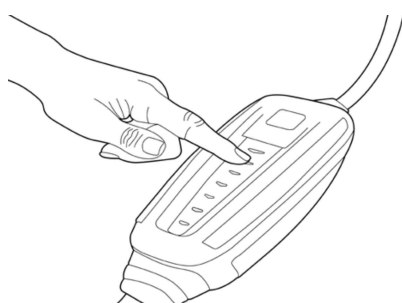
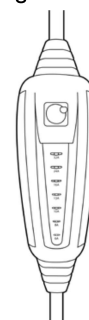
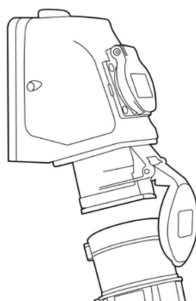
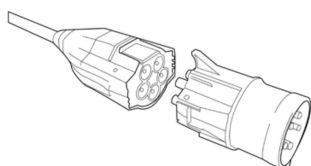
Bitte beachte: Der NRGkick selbst ist durch die Verbindung mit dem Typ-2-Stecker des Elektrofahrzeugs bereits gegen Diebstahl geschützt. Dieser kann erst dann entfernt werden, wenn der Nutzer ihn über das Fahrzeug entriegelt (siehe 5.8).

Mit dem Zusatzschloss lässt sich nun auch der Steckeraufsatz zuverlässig sichern – für noch mehr Schutz und Sicherheit im Ladealltag.



5.3. LADEN DES ELEKTROFAHRZEUGES AN STANDARD-NETZANSCHLÜSSEN

1. Stecken Sie zuerst den Steckeraufsatz auf die Steckereinheit, bis dieser hör- und spürbar einrastet.
2. Danach schließen Sie das Steckersystem an die Versorgungssteckdose an.
3. Nachfolgend erfolgt die Initialisierung der Ladeelektronik, angezeigt durch ein laufendes LED-Blinksignal.



4. Gleichzeitig erfolgt eine automatische Selbstprüfung, bei der alle wesentlichen Funktionen überprüft werden. Diese Prüfung wird zusätzlich bei jeder Ladeanforderung erneut durchgeführt. Fällt die Selbstprüfung negativ aus, werden potenzielle Fehler durch die LED-Anzeige signalisiert und die Ladung aus Sicherheitsgründen verhindert. Nach erfolgreicher Selbstprüfung zeigt die leuchtende LED die zuletzt eingestellte Stromstärke an, mit der zuvor geladen wurde.
5. Der gewünschte Ladestrom kann nun über das Touchfeld ausgewählt werden. Diese Einstellung ist zeitlich unbegrenzt möglich, solange das Fahrzeug noch nicht verbunden ist.

EN

DE

FR

NL

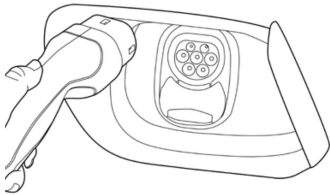
TR

ACHTUNG: Achten Sie bei Ihrer Auswahl unbedingt auf alle folgenden Punkte.

- Maximaler Strom entsprechend der Zuleitung der vorgeschalteten Installation
- Maximaler Strom entsprechend der verwendeten Steckverbindung
- Bei Verwendung eines Steckeraufsatzes mit einer Nennstromstärke unter 32A wird der Ladestrom automatisch auf den maximal zulässigen Wert des jeweiligen Aufsatzes begrenzt. Vor dem Start des Ladevorgangs ist zu überprüfen, ob der eingesetzte Steckeraufsatz den maximal zulässigen Ladestrom begrenzt. Der Ladestrom ist ggf. entsprechend anzupassen.

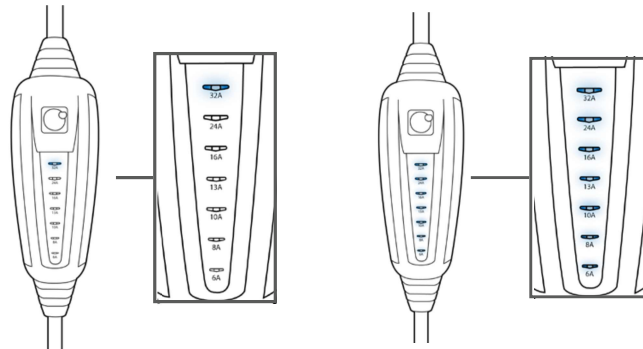
Die Punkte a) und b) gelten auch bei Verwendung eines (oder jedes) anderen Steckeraufsatzes.

6. Schließen Sie den Fahrzeugstecker an das Fahrzeug an.



7. Ab diesem Zeitpunkt kann der Ladestrom über das berührungsempfindliche Touchfeld der Einheit aufgrund des integrierten Schutzes vor Manipulation durch Passanten nur noch für 20 Sekunden verändert werden.

8. Ist diese Zeit verstrichen, leuchten nun alle LEDs bis inklusive jener der eingestellten Stromstärke. Wird das Fahrzeug von der Ladeeinheit erkannt, leuchten kurz alle LEDs hell auf.



Bei ladebereitem Fahrzeug wandert anschließend die LED der eingestellten Stromstärke einmal auf und ab (32A und 6A) und anschließend wieder auf die eingestellte Stromstärke zurück und der Ladevorgang beginnt je nach Fahrzeug nach wenigen Sekunden.

Anmerkung: Sollte entgegen der richtigen Ansteckreihenfolge der Fahrzeugstecker bereits angeschlossen sein, leuchten alle LEDs bis inklusive jener der eingestellten Stromstärke. Ab diesem Zeitpunkt kann der Ladestrom über das Touchfeld an der Einheit nicht mehr verändert werden.

Eine Änderung ist jedoch auch während der Ladung stets über die kostenfreie NRGkick App möglich. Alternativ können Sie die Ladung beenden und danach die Einheit vom Fahrzeug trennen, um den Ladestrom über das Touchfeld einzustellen.

Bei den eingestellten Werten für den Ladestrom bzw. die Ladeleistung handelt es sich um eine Begrenzung nach oben. In Abhängigkeit z.B. des Ladezustands der Batterie oder der Außentemperatur kann das Fahrzeugs sowie NRGkick im Lauf des Ladevorgangs den tatsächlichen Ladestrom auf einen geringeren Wert regeln als den in der App oder direkt am NRGkick eingestellten Strom.

Anmerkung: NRGkick darf auch bei nicht verbundenem Fahrzeug dauerhaft an der Versorgungsnetzsteckdose angeschlossen bleiben.

EN

DE

FR

NL

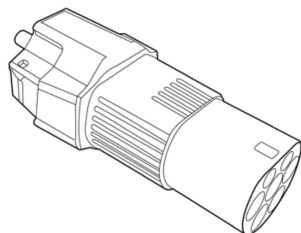
TR

5.4. LADEN DES ELEKTROFAHRZEUGES AN ÖFFENTLICHEN LADESÄULEN/WALLBOXEN

Durch den Steckeraufsatz Typ 2 ist NRGkick in der Lage, als Mode-3-Ladekabel zu fungieren. Somit kann er zum Anschluss und Laden an öffentlichen Ladesäulen/Wallboxen verwendet werden.

Stecken Sie zuerst den Steckeraufsatz Typ 2 auf die Steckereinheit, bis dieser hör- und spürbar einrastet. Danach schließen Sie das Steckersystem an die öffentliche Ladesäule/Wallbox an.

Optional ist davor eine Autorisierung bei der Wallbox notwendig.



Anschließend wird die Ladeelektronik initialisiert, dies wird durch ein wanderndes Blinksignal der LEDs dargestellt. Zugleich wird eine automatische Selbstprüfung durchgeführt, welche alle wesentlichen Funktionen prüft. Diese Selbstprüfung wird darüber hinaus auch bei jeder Ladeanforderung durchgeführt. Sollte diese negativ verlaufen, werden mögliche Fehler durch die LEDs signalisiert.

Nach erfolgreicher Prüfung leuchtet jene Stromstärke, die maximal möglich wäre aus der Kombination NRGkick und Wallbox. Optional wählen Sie nun über das berührungsempfindliche Touchfeld einen geringeren Ladestrom.

Für die weitere Vorgehensweise beachten Sie bitte die Angaben des jeweiligen Ladesäulenbetreibers.

5.5. UNTERBRECHEN DES LADEVORGANGES

Im Normalfall beenden Sie den Ladevorgang über Ihr Fahrzeug. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges. Danach ist der Fahrzeugstecker entriegelt und Sie können diesen abstecken. Trennen Sie nun das Steckersystem der Ladeeinheit vom Netzanschluss.

Anmerkung: Ziehen Sie beim Trennen vom Netzanschluss bitte immer am Steckersystem, nicht am Kabel der Ladeeinheit.

Anmerkung: NRGkick verfügt über die innovative Sicherheitsmaßnahme „Abzieherkennung“. Dies bedeutet, dass ein Trennen unter Last nicht möglich ist. Sollte also versehentlich die Verbindung zum Netzanschluss während der Ladung getrennt werden, sorgt NRGkick dafür, dass der Stromfluss unterbrochen wird, noch bevor sich gefährliche und schädliche Lichtbogen bilden können.

EN

DE

FR

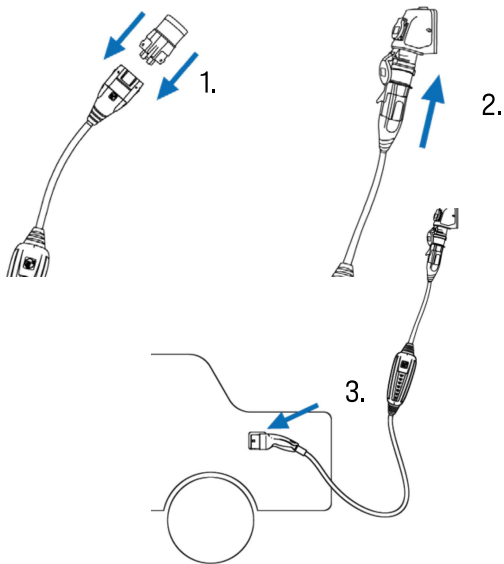
NL

TR

5.6. STECKREIHENFOLGE

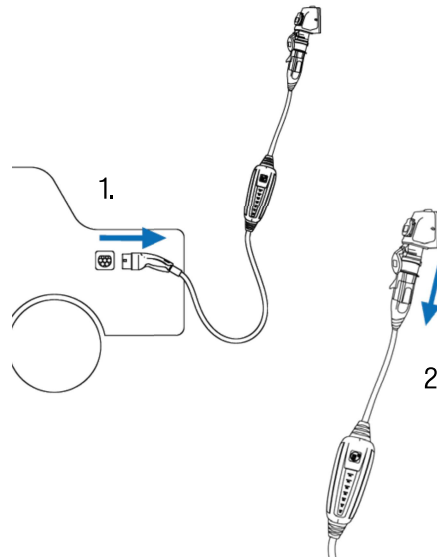
Ladevorgang beginnen

1. Steckeraufsatz mit der Steckereinheit verbinden.
2. Steckersystem mit dem Netzanschluss verbinden.
3. Fahrzeugstecker mit dem Fahrzeug verbinden.



Ladevorgang beenden

1. Über das Fahrzeug den Fahrzeugstecker entriegeln und abstecken.
2. Steckersystem vom Netz trennen.
3. Optional kann NRGkick auch dauerhaft am Netzanschluss angeschlossen bleiben.



5.7. SCHUTZ VOR DIEBSTAHL UND MANIPULATION

Elektroautos mit einer Typ-2-Ladebuchse verriegeln den fahrzeugseitigen Stecker in der Regel, nach dem Anstecken. Daher ist Ihr NRGkick während und nach der Ladung vor Diebstahl geschützt. Die Ladebuchse kann nur über das Fahrzeug wieder entriegelt werden. Details zum Verhalten Ihres Elektroautos entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Ihr NRGkick ist mit einem Schutz gegenüber missbräuchlichem Verstellen des Ladestroms durch Passanten ausgestattet:

- » Die Einstellung des Ladestroms ist mit dem berührungsempfindlichen Touchfeld nach dem Anschließen an die Stromversorgung möglich. Wenn der Fahrzeugstecker bereits eingesteckt ist, bleiben maximal 20 Sekunden für diese Einstellmöglichkeit. (siehe 5.3).
- » Danach ist eine Änderung des Ladestroms während der Ladung nur noch über die kostenfreie NRGkick App möglich. Über das Touchfeld ist keine Änderung des Ladestroms mehr möglich – auch dann nicht, wenn die Stromversorgung des NRGkick getrennt wird und das Gerät nach erneutem Einstecken neu initialisiert. Die Einstellung des Ladestroms wird erst dann wieder möglich, wenn die Typ-2-Ladebuchse über das Fahrzeug entriegelt und die Einheit vom Fahrzeug getrennt wird.

EN

DE

FR

NL

TR

5.8. STÖRUNGEN



Störungen werden am NRGkick und an der Steckereinheit durch Blinksignale der LEDs und akustische Signale angezeigt. Der Fehler kann zudem via Smartphone in der NRGkick App angesehen werden. Mit Tippen auf den Fehler erscheint eine genauere Beschreibung. Folgende Blinksignale am NRGkick sind möglich:

- » **5x blinken aller LEDs + darauffolgende kurze Pause (wiederholend)**
Zeigt eine allgemeine Störung an. Bitte trennen Sie den NRGkick vom Elektrofahrzeug und der Versorgungsleitung. Verbinden Sie nun den NRGkick erneut mit der Versorgungsleitung. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Der Modus „Störung“ kann nur durch Trennen der Stromversorgung wieder rückgesetzt werden. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob ein Fehler beim Fahrzeug oder den Steckvorrichtungen vorliegt!

- » **LED 32A (NRGkick 32A) oder 16A (NRGkick 16A) leuchtet dauerhaft, alle anderen LEDs blinken**
Zeigt eine Unregelmäßigkeit des Fehlerstromschutzmechanismus an. Ein zu hoher Fehlerstrom des Elektrofahrzeuges hat den Fehlerstromschutzmechanismus des NRGkick zum Auslösen gebracht, was durch einen Fehler des Elektrofahrzeuges selbst oder durch einen Defekt der Leitung vom Elektrofahrzeug zum NRGkick verursacht wurde.

Bitte trennen Sie den NRGkick vom Elektrofahrzeug und der Versorgungsleitung und prüfen Sie, ggf. unter Zuhilfenahme einer Elektrofachkraft oder Werkstatt, ob einer der beiden beschriebenen Fälle eingetreten ist. Verbinden Sie anschließend den NRGkick erneut mit der Versorgungsleitung.

Sollte der Fehler weiterhin auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

- » **3x blinken aller LEDs + darauffolgende kurze Pause (wiederholend)**
Zeigt eine Unregelmäßigkeit bei der Schutzleiterprüfung an. Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation und der Schutzleiter korrekt angeschlossen sind.
Dieser Fehler wird nach 30 Sekunden automatisch quittiert oder alternativ durch Drücken des Schriftzuges „32A“ (NRGkick 32A) oder 16A (NRGkick 16A) auf dem Touchfeld für mindestens drei Sekunden.

Anmerkung: In einigen Ländern, wie zum Beispiel Norwegen, herrschen erdungsfreie IT-Stromnetze vor. Eine Ladung in diesen Netzen ist durch das oben beschriebene automatische oder manuelle Quittieren aber problemlos möglich.

Nach dem Quittieren wird dies während der Ladung dauerhaft durch die blinkende 6A LED angezeigt.

- » **2x blinken aller LEDs + darauffolgende kurze Pause (wiederholend)**
Wird eine falsche Netzfrequenz erkannt, liegt ein Phasenverschiebungsfehler vor oder fällt eine Phase während des Ladevorgangs aus, signalisiert NRGkick diesen Zustand durch zweimaliges Blinken aller LEDs. In diesem Fall wird der Ladevorgang aus Sicherheitsgründen nicht gestartet bzw. schnellstmöglich beendet. Bitte überprüfen Sie die Netzversorgung sowie die Phasenlage und stellen Sie sicher, dass alle drei Phasen korrekt anliegen.
- » **LED 24A (NRGkick 32A) oder 14A (NRGkick 16A) leuchtet dauerhaft, alle anderen LEDs blinken**
Zeigt eine Unregelmäßigkeit bei der Kontrolle der intern eingebauten Schaltelemente an. Bitte trennen Sie den NRGkick vom Elektrofahrzeug und der Versorgungsleitung. Verbinden Sie nun den NRGkick erneut mit der Versorgungsleitung. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

EN

DE

FR

NL

TR

- » **LED 16A (NRGkick 32A) oder 12A (NRGkick 16A) leuchtet dauerhaft, alle anderen LEDs blinken**
Zeigt an, dass der Ladevorgang aufgrund zu hoher Wärmeentwicklung der Steckdose aus Sicherheitsgründen beendet werden musste. Bitte trennen Sie den NRGkick vom Elektrofahrzeug und der Versorgungsleitung und prüfen Sie, ggf. unter Zuhilfenahme einer Elektrofachkraft, ob die Zuleitung und Steckdose ordnungsgemäß installiert und fehlerfrei sind. Prüfen Sie ebenfalls, ob die Kontaktelemente verschmutzt sind. Verwenden Sie in der Zwischenzeit eine andere Steckdose, idealerweise an einer anderen Zuleitung. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.
- » **LED 6A, 8A, 10A, 13A (NRGkick 32A) oder LED STATUS, 6A, 8A, 10A (NRGkick 16A) leuchten dauerhaft, alle anderen LEDs blinken**
Zeigt einen durch den Überspannungsschutz festgestellten Fehler an. Eine mögliche Ursache für eine Überspannung ist eine nicht korrekt installierte Steckdose. Trennen Sie die Ladeeinheit von der Stromversorgung und prüfen Sie, ggf. unter Zuhilfenahme einer Elektrofachkraft, ob die Zuleitung und Steckdose ordnungsgemäß installiert und fehlerfrei sind. Verwenden Sie in der Zwischenzeit eine andere Steckdose, idealerweise an einer anderen Zuleitung. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.
- » **LED 13A, 16A, 24A, 32A (NRGkick 32A) oder LED 10A, 12A, 14A, 16A (NRGkick 16A) leuchten dauerhaft, alle anderen LEDs blinken**
Zeigt einen durch den Unterspannungsschutz festgestellten Fehler an. Generell verfügt NRGkick durch das integrierte autonome Lastmanagement über die Fähigkeit, bei zu geringer Spannung aufgrund einer Überlastung des Stromnetzes den Ladestrom eigenständig zu regeln und dadurch das Netz zu stabilisieren. Wird dieser Fehler dennoch angezeigt, prüfen Sie, ggf. unter Zuhilfenahme einer Elektrofachkraft, ob Ihre Zuleitung, der Hausanschluss, der Stromkreis etc. überlastet ist und keine ausreichende Netzspannung vorliegt.
- » **Es blinkt abwechselnd immer eine LED nach Zufallsprinzip**
Zeigt einen durch die Abzieherkennung detektierten Fehler an und bedeutet, dass die Verbindung zwischen Steckereinheit und Steckeraufsatz oder zwischen Steckeraufsatz und Steckdose nicht vollständig hergestellt wurde. Trennen Sie die Ladeeinheit inklusive Steckeraufsatz von der Steckdose und stellen Sie sicher, dass der Steckeraufsatz vollständig in die Steckereinheit eingerastet ist. Stellen Sie danach die Verbindung zur Steckdose wieder her und achten Sie darauf, dass der Steckeraufsatz vollständig in die Steckdose eingeführt wird.
- » **Keine LED leuchtet**
Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation korrekt ausgeführt wurde. NRGkick benötigt für die Versorgung der Elektronik Netzspannung zwischen Phase 1 und Neutralleiter.

5.9. INTEGRIERTE FUNKTIONEN

- » Ladeelektronik nach EN 62752 (Pilotstromkreis nach IEC/TS 62763)
- » Fehlerstromschutzmechanismus für Gleichfehlerströme sowie für Wechselfehlerströme (permanente Überwachung im Modus „Fahrzeug laden“)
- » Energiemesseinheit zur Erfassung von Spannung, Strom, Leistung und Energie
- » Bluetooth Low Energy (BLE) für den Datenaustausch mit Smartphones
- » WLAN für den Datenaustausch mit Smartphones und dem optionalen Cloud-Konto (Internetzugang zur Verwendung der Cloud-Services notwendig)
- » Optional: GSM- und GNSS-Schnittstelle (GSM: EDGE, GPRS, 4G M1, 4G NB-IoT; GNSS: GPS, GLONASS, Galileo, Baidou) zum Datenaustausch mit Smartphones und dem optionalen Cloud-Konto sowie zur Standortbestimmung

EN

DE

FR

NL

TR

6. STECKERAUFSÄTZE UND NRGkick WANDSTECKDOSEN

Nutzen Sie nur Steckeraufsätze und Zubehörteile, die von der DiniTech GmbH für die Ladeeinheit geliefert wurden oder durch die DiniTech GmbH genehmigt wurden!

Beachten Sie den jeweiligen maximalen Strom, der für den entsprechenden Steckeraufsatz oder die NRGkick Wandsteckdose ausgewählt werden darf!

Zusätzlich verfügt NRGkick über eine automatische Erkennung der Steckeraufsätze und der NRGkick Wandsteckdosen, die gewährleistet, dass der maximal zulässige Ladestrom, für den der Steckeraufsatz und die NRGkick Wandsteckdose ausgelegt wurde, nicht überschritten werden kann.

Die Steckeraufsätze in der Übersicht:



32A 5Pol

Artikel-Nr.: 20001001



32A 3Pol

Artikel-Nr.: 20001002



16A 5Pol

Artikel-Nr.: 20001003



16A 3Pol

Artikel-Nr.: 20001004



32A 5Pol (AUS)

Artikel-Nr.: 20001028



Typ E+F*

Artikel-Nr.: 20001005



Typ 2

Artikel-Nr.: 20001006



Wandsteckdose

16A Artikel-Nr.: 20001008
32A Artikel-Nr.: 20001015

* In mehreren länderspezifischen Variationen erhältlich

7. SMARTPHONE APP

Die NRGkick App steht kostenfrei zum Download für iOS und Android in den App Stores bereit. Bei den Produktvarianten „NRGkick 16A“ und „NRGkick 32A“ verfügt die App direkt und kostenfrei über viele nützliche Zusatzfunktionen und Möglichkeiten zur Kontrolle und Steuerung des NRGkick und des Ladevorganges. Bei der Produktvariante „NRGkick 16A light“ können nach Download der App diese Funktionen als optionales Upgrade erworben werden.

Zusätzlich können Sie über die NRGkick App Ihre Ladeeinheit darüber hinaus mit weiteren Funktionen wie beispielsweise „photovoltaik-geführtes Laden“ upgraden. Damit ist es möglich, NRGkick mit der Photovoltaikanlage zu verbinden und somit die Ladeleistung am Output der PV-Anlage auszurichten (siehe dazu auch Punkt 8.: „PV-geführtes Laden“).

7.1. SO VERBINDEN SIE IHRE NRGkick LADEEINHEIT MIT DER NRGkick APP

- » Verbinden Sie die Ladeeinheit mit dem Stromnetz.
- » Öffnen Sie die NRGkick App auf Ihrem Smartphone. Nun wird die Ladeeinheit in der NRGkick App angezeigt.
- » Tippen Sie zum Verbinden auf die Anzeige.

Hinweis: Beim ersten Aufruf der NRGkick App werden Sie aus Sicherheitsgründen aufgefordert, einen Zugangscode einzugeben. Initial besteht dieser aus einem Teil der Seriennummer, welche sich auf dem Typschild auf der Rückseite der Ladeeinheit befindet. In der App können Sie sich hierzu ein Bild anzeigen lassen, welches Ihnen genau zeigt, um welche Teile der Seriennummer es sich handelt. Alternativ können Sie den QR-Code scannen.



Beispiel – entspricht nicht dem Zugangscode Ihres NRGkick

Hinweis: Sie können den werksseitigen Zugangscode später jederzeit in den Einstellungen innerhalb der App ändern, um zu verhindern, dass Unbefugte Zugriff auf Ihren NRGkick erlangen. Danach startet der Setup Assistent, der Sie in wenigen Minuten durch den Einrichtungsprozess führt. Zunächst werden Sie aufgefordert, Ihrem NRGkick anstatt des voreingestellten Namens „User01“ einen individuellen Namen zu geben. Tun Sie dies nicht, startet bei jedem Verbindungsaufbau mit der Ladeeinheit der Setup Assistent erneut.

Hinweis: Sie können den Gerätenamen später jederzeit in den Einstellungen innerhalb der App ändern.

Anschließend können Sie von NRGkick erkannte WLAN Netzwerke konfigurieren sowie eine Verbindung zur NRGkick Cloud herstellen. Wir empfehlen, beides zu konfigurieren, da somit sämtliche Funktionen genutzt werden können, die NRGkick bietet.

7.2. HINWEISE FÜR DIE NUTZUNG

Wenn ein Ladeparameter vom Smartphone an die Ladeeinheit gesendet wird, dann wird dies generell mit einem kurzen Lauflicht bestätigt.

Falls der Benutzer über das Smartphone eine limitierende Funktion aktiviert hat (z.B. Energielimit oder Stopp-Funktion), wird dies dadurch angezeigt, dass alle LEDs bis zur und inklusive der LED der eingestellten Stromstärke langsam pulsieren.

Es können auch mehrere Ladeeinheiten mit einem einzigen Smartphone verbunden werden (nicht zeitgleich). Umgekehrt kann man mit mehreren Smartphones bei Verbindung über WLAN, Cloud oder GSM zeitgleich auf ein und denselben NRGkick zugreifen. Ausnahme: Eine Verbindung via Bluetooth kann nicht von mehr als einem Smartphone zeitgleich hergestellt werden.

Im Falle, dass Sie den Zugangscode des NRGkick geändert haben und z.B. aufgrund eines neuen Smartphones nicht mehr auf die Ladeeinheit zugreifen können, da Sie ihn vergessen haben, können Sie einen sogenannten „Soft Reset“ durchführen. Dadurch wird der Zugangscode des NRGkick wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Beachten Sie, dass dadurch auch alle weiteren Einstellungen des NRGkick zurückgesetzt werden wie beispielsweise WLAN-Netzwerke, Zeitsteuerung, Sprache, Einheitensystem, Zeitzone, Kosten per kWh, Währung, Batteriekapazität, PV, Hauslastmanagement, Verbrauch und Verbrauchseinheit.

EN

DE

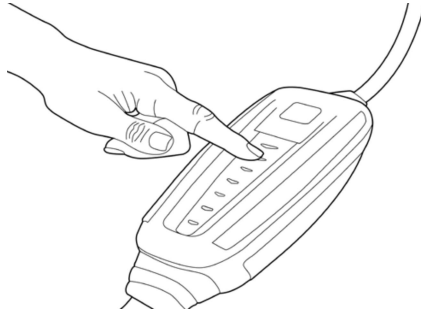
FR

NL

TR

Der Zugangscode der NRGick 32A Ladeeinheit kann folgendermaßen rückgesetzt werden:

1. Verbinden Sie die Ladeeinheit mit dem Stromnetz.



2. Zunächst blinkt die 8A LED wiederholt. Sobald danach die 13A LED leuchtet (und nacheinander alle anderen LEDs zu leuchten beginnen), legen Sie Ihren Finger auf die 24A LED Touchfläche und belassen ihn dort.
3. Während Ihr Finger noch immer auf der 24A LED liegt, werden Sie bemerken, dass alle LEDs blinken – das ist normal und Teil der Selbstprüfung der Ladeeinheit.

4. Lassen Sie Ihren Finger so lange auf der 24A LED, bis die LEDs zweimal hintereinander „herauf und herunter“ laufen – also zwei Mal von 6A bis zu 32A und wieder zurück.
5. Danach ist der Ladeeinheit wieder der werksseitige Zugangscode zugewiesen, welchen Sie auf der Rückseite des Typschilds als Bestandteil der Seriennummer vorfinden (siehe Punkt 7.1).

Für die Zurücksetzung der NRGick 16A Ladeeinheit weichen nur die Beschriftungen der LED bei der Amperskala ab.

1. Verbinden Sie die Ladeeinheit mit dem Stromnetz.
2. Zunächst blinkt die 6A LED wiederholt. Sobald danach die 10A LED leuchtet (und nacheinander alle anderen LEDs zu leuchten beginnen), legen Sie Ihren Finger auf die 14A LED Touchfläche und belassen ihn dort.
3. Während Ihr Finger noch immer auf der 14A LED liegt, werden Sie bemerken, dass alle LEDs blinken – das ist normal und Teil der Selbstprüfung der Ladeeinheit.
4. Lassen Sie Ihren Finger so lange auf der 14A LED, bis die LEDs zweimal hintereinander „herauf und herunter“ laufen – also zwei Mal von Status bis zu 16A und wieder zurück.
5. Danach ist der Ladeeinheit wieder der werksseitige Zugangscode zugewiesen, welchen Sie auf der Rückseite des Typschilds als Bestandteil der Seriennummer vorfinden (siehe Punkt 7.1).

Hinweis: Das Rücksetzen des Zugangscode ist nur möglich, wenn der Fahrzeugstecker entriegelt und abgesteckt ist. Alternativ kann über die App der Zugangscode jederzeit zurückgesetzt werden. Dadurch wird eine Manipulation durch Fremde verhindert.

8. PV-GEFÜHRTES LADEN

Mit dem optionalen, kostengünstigen Upgrade „PV-geführtes Laden“ können Sie einfach, schnell und ohne jegliche Installation von Zusatzhardware den selbst produzierten Strom aus der PV Anlage zum Laden Ihres Elektrofahrzeuges nutzen.

Nach dem Upgrade, welches direkt und jederzeit über die NRGick App durchgeführt werden kann, können Sie nun in der App unter „Erweitert“ die Funktion nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren.

Im ersten Schritt werden Sie dazu aufgerufen ein Profil zu erstellen und dort Ihre Geräte wie z.B., Wechselrichter, Smart Meter, Batterien und Smart Loads hinzuzufügen.

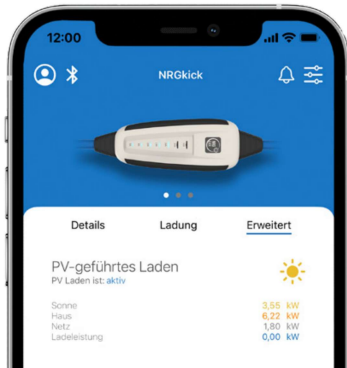
EN

DE

FR

NL

TR



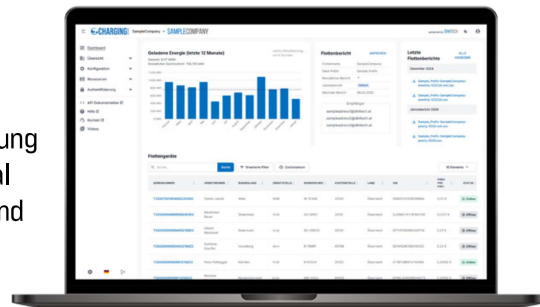
Anschließend können Sie zwischen 3 Ladestrategien wählen: Überschussladen, 100% Sonne oder EinspeiselimitPLUS. Die Konfiguration dauert nur wenige Minuten und erfordert keinerlei Programmierkenntnisse oder Installation von Hardware durch einen Elektriker!

Anmerkung: Auf unserer Website finden Sie Anleitungen und wichtige Dokumente zum Thema „PV-geführtes Laden mit NRGkick“.

9. CHARGING4FLEETS

NRGkick und die Charging4Fleets Plattform sind die perfekte Ladelösung für Firmenflotten: Keine Installationskosten, keine Deinstallationskosten (z.B. bei Umzug), sofort einsetzbar, präzise Rückvergütung der Ladekosten – die perfekte Gesamtlösung für Fuhrparkbetreiber und Fahrer eines E-Dienstwagens! Charging4Fleets ist als kostengünstiges Upgrade verfügbar, kann aber auch direkt mit dem NRGkick erworben werden.

Vorteil für Flottenmanager: Mitarbeiter erhalten eine sofort einsatzbereite Ladelösung, Flottenmanager einen monatlichen Bericht über alle NRGkicks in der Firmenflotte, mit welchem eine einfache Rückvergütung der Ladekosten möglich ist. Im Charging4Fleets Portal können Preis/kWh, Ausschlussregeln, Zusatzfelder und vieles mehr eingerichtet werden.



Anmerkung: Weitere Informationen zu unserer Flottenlösung:



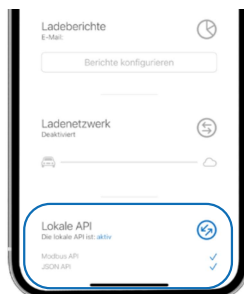
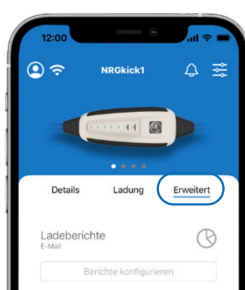
EN

10. LOKALE API

NRGkick verfügt über eine kostenfreie, lokale API Schnittstelle. Diese ermöglicht eine nahtlose Integration und Steuerung des NRGkick in Smart Home Systemen. So lassen sich Ladevorgänge flexibel starten/stoppen sowie Echtzeitdaten zur Ladeleistung und zum Energieverbrauch abrufen.

Eine Freischaltung der Schnittstelle erfolgt über die NRGkick App.

1. Tippen Sie auf den Reiter „Erweitert“. Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf den Punkt „Lokale API“.
2. Die lokale API steht in zwei Protokollen zur Verfügung: JSON und Modbus. Sie können nun die gewünschte(n) Schnittstelle(n) aktivieren.



DE

FR

NL

TR

Für die weitere Einrichtung benötigen Sie die IP-Adresse des NRGkicks. Diese finden Sie ganz unten im Bereich der „Lokalen API“.

Installieren Sie die entsprechende Integration oder Verbindung für Ihr Smart Home-System und geben Sie die IP-Adresse der NRGkick-Ladestation ein. Nach erfolgreicher Integration können Sie Ladevorgänge starten, stoppen und überwachen.



Eine Dokumentation mit Beispielwerten können Sie hier finden.

11. HAUSLASTMANAGEMENT & PEAK SHAVING

NRGkick ist in der Lage den Gesamtstromverbrauch des Hauses bei der Ladung des Elektroautos zu berücksichtigen und damit Stromausfällen vorzubeugen. Durch Verbindung mit einem kommunikationsfähigen Energy Meter regelt NRGkick den Ladestrom automatisch und verhindert eine Überlastung des Hausanschlusses.

Zusätzlich bietet NRGkick eine sogenannte „Peak Shaving“ Funktion (Lastspitzenkappung). Damit können kurzfristige, hohe Stromverbräuche (die „Peaks“) vermieden oder geglättet werden, indem die Last reduziert wird. Beim Laden von E-Autos bedeutet das konkret:

- » Die Ladeleistung wird automatisch reduziert, wenn der Gesamtstromverbrauch (z. B. in einem Zeitraum, Gebäude oder Firmengelände) eine definierte Grenze erreicht.
- » Diese Begrenzung hilft, die maximale Leistungsaufnahme (kW) zu reduzieren, um teure Lastspitzen zu vermeiden, die sich auf die Stromrechnung auswirken können.
- » Das System überwacht den Gesamtenergieverbrauch und steuert die Ladevorgänge intelligent, z. B. durch Verzögerung, Drosselung oder zeitversetztes Laden.

12. OCPP

NRGkick ist in der Lage, Ladedaten über das standardisierte Kommunikationsprotokoll OCPP 1.6 JSON an Ladenetzwerke / Central Systems zu übermitteln. Diese Funktion kann als optionales Upgrade jederzeit erworben werden und ermöglicht die Ladedatenübermittlung zu Aufzeichnungs-/Vergütungszwecken und kann auch von Netzbetreibern zur netzdienlichen Ladesteuerung verwendet werden.

13. WARTUNG

Die Ladeeinheit ist grundsätzlich wartungsfrei. Prüfen Sie regelmäßig das Gehäuse der Ladeeinheit, die Ladeleitung und die Steckverbindungen durch Sichtprüfung auf äußere Beschädigungen. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, darf die Ladeeinheit keinesfalls weiterverwendet werden!

14. BETRIEBSMITTELPRÜFUNG

Für Unternehmen ist eine jährliche Betriebsmittelüberprüfung nach EN 50699 erforderlich, um die gesetzlichen Anforderungen – insbesondere gemäß DGUV Vorschrift 3 (Deutschland) bzw. Richtlinie R30 (Österreich) – zu erfüllen.

Gerne übernehmen wir diese Betriebsmittelprüfung für Sie. Bitte senden Sie die betreffenden Ladeeinheiten mit dem Vermerk „Betriebsmittelprüfung“ an die folgende Adresse:

DiniTech GmbH
DiniTech Straße 1
A-8083 St. Stefan im Rosental
AUSTRIA

15. LÄNDEREINSTELLUNGEN

Länderspezifische Einstellungen (z. B. OVE R37 für Österreich) finden Sie in der App im Menü Einstellungen > Ländereinstellungen. Wählen Sie dort Ihr Land aus, um die passenden Vorgaben zu aktivieren. Die wichtigsten Parameter sind bereits sinnvoll voreingestellt. Wenn Sie möchten, können Sie diese direkt in der App ganz einfach an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Parametrierung ist selbsterklärend.

16. REINIGUNG

Reinigen Sie die Ladeeinheit bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Vermeiden Sie Reiniger mit Lösungsmittel.

17. MELDE- UND/ODER GENEHMIGUNGSPFLICHTEN BEI NETZBETREIBERN

Beachten und befolgen Sie die gegebenenfalls bestehenden Melde- und/oder Genehmigungspflichten für Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge Ihres Netzbetreibers. Beispielsweise werden die wesentlichen Anforderungen für Deutschland in der VDE-AR-N 4100:2019-04 zusammengefasst.

18. TECHNISCHE DATEN

Typbezeichnung	NRGkick
Nennspannung	230V/400V~ 50/60Hz
Nennstrom	32A 16A
Maximale Ladeleistung	22 kW 11 kW
Fehlerstromschutzmechanismus (AC)	30mA
Fehlerstromschutzmechanismus (DC)	6mA
IP Schutzklasse	IP67 + IP69K, IK10
Lademodus	Mode 2 gemäß EN 62752 Mode 3 bei Verwendung von Steckeraufsatz Typ 2
Umgebungsbedingungen	-40 °C ... +70 °C (Norm: +45 °C) 5% - 95% Luftfeuchte max. 4000m Seehöhe
Gewicht	32A Variante 5m ca. 3,50 kg 16A Variante 5m ca. 2,55 kg
Abmessungen Gehäuse (L, B, H)	216mm x 90mm x 64mm
Verbindungstechnologien	Bluetooth Low Energy (BLE), WLAN Optional: GSM- und GNSS-Schnittstelle (GSM: EDGE, GPRS, 4G M1, 4G NB-IoT; GNSS: GPS, GLONASS, Galileo, Baidou)

19. ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät muss nach gültigem nationalen oder regionalen Recht des Benutzerortes durchgeführt werden.



Eine leere oder defekte Batterie ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektronischen Geräten abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, bei kommunalen Entsorgungsbetrieben oder bei der Firma, von der Sie das Produkt gekauft haben.

20. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



NRGkick Serie(s)

NRGkick der 2. Generation ab 2021

Steuer- und Schutzeinrichtung (IC-CPD) für Ladung von Elektrofahrzeugen

(mobile Ladeeinheit für Elektrofahrzeuge nach Ladebetriebsart Mode 2)

DiniTech GmbH

DiniTech Straße 1

A-8083 St. Stefan im Rosental

AUSTRIA

office@dinitech.at

Der beschriebene Gegenstand erfüllt folgende einschlägige Richtlinien und Normen:

Richtlinie 2014/35/EU	elektrische Betriebsmittel (Niederspannungsrichtlinie)
Richtlinie 2014/30/EU	elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)
Richtlinie 2014/53/EU	Funkanlagen/Telekommunikationsendeinrichtung (RED)
Richtlinie 2011/65/EU	gefährliche Stoffe in Elektro und Elektronikgeräten (ROHS)

EN

EN 62752

DIN EN 62752 (VDE 0666-10):2022-07;

EN 62752:2016 + AC:2019 + A1:2020

IEC 62752:2016 + A1:2018 + COR1:2019

Ladeleitungsintegrierte Steuer- und Schutzeinrichtung für die Ladebetriebsart 2 von Elektro-Straßenfahrzeugen

DE

Prüf- und Zertifizierungsnachweise:

CB: DE1-64149/M1

VDE: 40053543

ÖVE: 89045-002-02



FR

Das Produkt erfüllt auch die Anforderungen nach:

EN IEC 62196-2

EN IEC 62196-2:2022

Stecker, Steckdosen, Fahrzeugkupplungen und Fahrzeugstecker -
Konduktives Laden von Elektrofahrzeugen

NL

EN IEC 60309-2

EN IEC 60309-2:2022

Stecker, Steckdosen und Kupplungen für industrielle
Anwendungen

TR